



Im Foyer der Herrsteiner Verwaltung wurde die Ausstellung „Tatort Malschule“ eröffnet. Zu sehen sind die Werke bis zum 3. Oktober. ■ Foto: Hosser

# Viel Talent zu erkennen

Ausstellung „Tatort Malschule“ in der Herrsteiner Verwaltung eröffnet

HERRSTEIN. Unter dem Titel „Tatort Malschule“ eröffnete Bürgermeister Uwe Weber im Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung die gemeinsame Ausstellung von Anna Serova, Victor Roubanov sowie ihren Schülern aus dem Idar-Obersteiner Kunststudio „Bravo“.

Musikalisch empfangen wurden die zahlreichen Vernissage-Besucher mit der Original-Titelmusik des Tatort-Krimis, die Patrizia Zanetti am E-Piano und Freimut Stoll am Schlagzeug intonierten. Beide sorgten auch im Verlauf der Vernissage für eine hochkarätige musikalische Untermalung. Victor Roubanov

zog bei seiner Ansprache eine positive Bilanz seit seinem Übersiedeln im Jahr 2000 von Moskau nach Deutschland.

Er und seine Frau können auf eine sehr gute Ausbildung an der Universität in Moskau sowie erfolgreiche Kunstausstellungen zurückblicken. Seit 2004 leiten sie eine eigene Malschule, das Kunststudio „Bravo“ in Idar-Oberstein. In ihrem Atelier unterrichten sie Kinder und Erwachsene.

Victor Roubanov ist vielen Kunstinteressierten durch seine Kurse an der Volkshochschule und das Mitwirken bei zahlreichen Kunstprojekten bekannt. In Herrstein

zu sehen sind alte und neue Werke des russischen Künstlerhepaares. Die Ausstellung erhält durch die Vielfalt an Techniken und Materialien einen besonderen Reiz. Die Werke der „Malschüler“ aus dem Kunststudio Bravo lassen eine gute Ausbildung und viel Talent erkennen.

Die Schmuckdesignerin Patrizia Zanetti präsentiert neben drei Gemälden eine kleine Schmuck-Kollektion im Rahmen der Ausstellung. Bis zum 3. Oktober können die Werke aller Künstler in den Fluren der Verbandsgemeindeverwaltung während der Geschäftszeiten besichtigt werden. (li)